

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 15. November 1972

Blatt 2859

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Erhöhung der Fürsorgerichtsätze
Umweltkonferenz der IULA im Wiener Rathaus:
Mitarbeit der Bevölkerung notwendig
Eröffnung von zwei neuen Fertigteil-Kindergärten
Wettbewerbe für die Donauinsel
Tagung des österreichischen Komitees für
Sozialarbeit in Salzburg eröffnet
Zusätzlich 384 Millionen Schilling für
Bauabschnitt Karlsplatz

Lokal:

Freitag abend keine Straßenbahn durch Taborstraße
Versteigerung des Odescalchi-Schmucks in Zürich

Kulturdienst:

Konzert des klassischen Wiener Schrammelquartetts
Dr. Ernst Paul zum 65. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

erhoehung der fuersorgerichtsaeetze

3 wien, 15.11. (rk) die fuersorgerichtsaeetze in wien werden fuer das jahr 1973 um ungefaehr 9 prozent erhoeht werden. die wiener landesregierung beschloss am dienstag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine entsprechende verordnung. der finanzielle mehraufwand fuer das wohlfahrtswesen wird fast 11 millionen schilling jaehrlich ausmachen.

und das sind die neuen richtsaetze, die ab 1. jaenner 1973 gelten: alleinunterstuetzte 1.317 (jetzt 1.208), hauptunterstuetzte im familienverband 1.284 (jetzt 1.178), mitunterstuetzte ohne familienbeihilfenanspruch 659 (jetzt 604) und mitunterstuetzte mit familienbeihilfenanspruch 369 (jetzt 334). ausserdem werden auch die zuschlaege erhoeht und zwar bei alleinunterstuetzten um 40 schilling auf 473 schilling und bei ehapaaren um 120 schilling auf 612 schilling.

0928

k o m m u n a l :

=====

umweltkonferenz der iula im wiener rathaus:

mitarbeit der bevoelkerung notwendig

4 wien, 15.11. (rk) ''die gemeinden koennen nicht warten, bis eine loesung des umweltproblems auf internationaler oder nationaler ebene gefunden wird. sie muessen selbst eine aktive umweltpolitik auf kommunaler ebene fuehren.'' dies stellte p.j. van der ham, stadtrat fuer planung und umweltpflege in haarlem (niederlande), bei der umweltkonferenz des internationalen gemeindeverbandes iula im wiener rathaus fest.

die erfuellung dieser aufgaben erfordere eine gute organisation. das bedeute konzentration - bei einem stadtrat, einem beratenden ausschuss, einer dienststelle. dazu muessen innerhalb der ueberwiegend vertikalen organisation der gemeinden horizontale organisationsformen entwickelt werden. van der ham trat dafuer ein, lokale oder regionale raete fuer umweltpflege zu bilden, denen sachkundige buerger angehoren sollen. diese raete sollen die kommunalen verwaltungen unterstuetzen, indem sie das interesse der bevoelkerung fuer umweltfragen steigern und die klagen und wuensche der bevoelkerung koordinieren.

buergerrat thorsten s u n d s t r o e m , leiter der abteilung fuer umwelt und erholung in stockholm, berichtete, dass diese abteilung 1970 geschaffen wurde. die umweltfragen erhielten dadurch eine zentrale stellung in der kommunalen taetigkeit. umweltprobleme seien die folge des mangelnden einblicks unserer und der frueheren generationen in das, was mit unserer umwelt geschehen kann, wenn man nicht aufpasst. heute gelte es, diese probleme zu loesen und gleichzeitig dafuer zu sorgen, dass keine neuen entstehen.

in stockholm werden seit 1961 staendige luftmessungen durchgefuehrt. unter verschiedenen massnahmen zur luftverbesserung

./.

habe sich die begrenzung des schwefelgehalts im heizoel auf ein prozent als besonders wirksam erwiesen.

eines der am schwersten zu loesenden probleme sei der laerm. stockholm habe vor allem versucht, den verkehrslaerm einzu-daemmen - durch geschwindigkeitsbegrenzungen, strassensanierungen und andere bautechnische massnahmen. zur bewaeltigung der lawinen-artig anwachsenden muellmengen sei 1971 in einem gesetz das ab-fuhrmonopol der gemeinden fuer den gesamten haushaltsmuell festgesetzt worden. stockholm verfuege derzeit ueber zwei muellverbrennungsanlagen. gegenwaertig befasse sich ein komitee mit dem besonders heiklen problem, wie giftige abfaelle und alt-oel ohne umweltgefaehrdung beseitigt werden koennten.

die verunreinigung des wassers sei eines der ersten umwelt-probleme gewesen, auf das man in stockholm aufmerksam wurde. etwa 400 millionen kronen seien in die abwasserreinigung in-vestiert worden. ab fruehjahr 1973 koennten dadurch saemtliche abwaesser der stadt hochgradig biologisch und chemisch gereinigt werden. jetzt gelte es, die verunreinigten gewaesser, nachdem sie vor dem zufluss weiterer ungereinigter abwaesser geschuetzt wurden, wieder in ihren urspruenglichen zustand zu versetzen.
(forts. moegl.)

0950

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung von zwei neuen fertigteil-kindergaerten

5 wien, 15.11. (rk) kommenden mittwoch, den 22. november, wird buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadt-raetin maria j a c o b i zwei neue fertigteilkindergaerten ihrer bestimmung uebergeben. es handelt sich dabei um ein kindertagesheim im 20. bezirk in der spielmannngasse 3 (eroeffnung um 15.30 uhr) und um ein kindertagesheim im 22. bezirk in der bernoullistrasse 4 (eroeffnung um 14.30 uhr). die beiden kindertagesheime wurden durch die voeest in fertigteilbauweise errichtet und bieten jeweils 134 kindern in fuenf gruppen platz. die gesamtkosten fuer beide kindertagesheime betragen rund 15 millionen schilling.

0952

k o m m u n a l :

=====

wettbewerb fuer die donauinsel

10 wien, 15.11. (rk) die stadt wien wird einen grossen staedtebaulichen wettbewerb zur erlangung von ideen fuer die gestaltung der durch den bau der zweiten donau im bereich von wien entstehenden insel ausschreiben. dieser wettbewerb geht auf eine empfehlung der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission zurueck. der wettbewerb, der fuer alle oesterreichischen fachleute und fachteams (architekten, soziologen, biologen, usw.) ausgeschrieben ist, sieht preise in der gesamthoehe von 3,3 millionen schilling vor.

um einer moeglichst grossen zahl von fachleuten die mitarbeit zu ermoeglichen, werden die preise in drei preisgruppen vergeben. die erste preisgruppe sieht drei preise zu je 450.000 schilling, die zweite preisgruppe fuenf preise zu je 250.000 schilling und die dritte preisgruppe sieben preise zu je 100.000 schilling vor. mit der grossen zahl der preise soll der vielfalt, der schwierigkeit und der komplexheit der gestellten aufgabe rechnung getragen werden. die mittel fuer die preise werden zu zwei drittel von der stadt wien und zu einem drittel vom bund zur verfuegung gestellt.

fuer die kuenftige donauinsel koennen grundsaeztlich staedti-sche nutzungen und funktionen vorgeschlagen werden, so weit sie nicht den angestrebten grundsatzcharakter eines erholungsgebietes beeintraechtigen. solche nutzungen sind: erholungsflaechen, freizeiteinrichtungen, in geringerem umfang auch wohnstaetten, kulturelle einrichtungen und erforderliche versorgungseinrichtungen. die nutzung der kuenftigen donauinsel soll sich jedoch nicht auf einzige nutzungsart beschnaerken. ausdruecklich soll darauf geachtet werden, dass das gebiet der donauinsel weder fuer industrie noch fuer gewerbliche betriebe - soweit letztere nicht fuer die direkte versorgung notwendig sind - verwendet werden darf. ebenso sind nutzungen und anlagen ausgeschlossen, die stoerungen verursachen oder starkes individualverkehrsaufkommen zur folge

haben. alle teile der insel sollen durch oeffentliche verkehrsmittel gut erreicht werden koennen.

die ausschreibung des wettbewerbs wird von der stadt wien und dem bund gemeinsam vorgenommen werden. der bedeutung des wettbewerbs entsprechend ist beabsichtigt, eine internationale jury zur beurteilung der projekte einzusetzen.

mittwoch wurde ueber diesen ideenwettbewerb in beiden gemeinderatsausschuessen fuer tiefbau und fuer planung beraten. da die antraege mit den stimmen der spoe angenommen wurden, wird sich der wiener gemeinderat in seiner naechsten sitzung mit dieser frage befassen. erfolgt auch im gemeinderat eine zustimmung, kann mit der ausarbeitung der unterlagen begonnen werden und die ausschreibung umgehend erfolgen.

k o m m u n a l :

=====

tagung des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit
in salzburg eroeffnet

11 wien, 15.11. (rk) in den raeumen der arbeiterkammer in salzburg begann mittwoch unter dem vorsitz der wiener wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i die 4. oesterreichische konferenz fuer sozialarbeit. die eroeffnung der fuer drei tage anberaumten tagung nahm in vertretung von landeshauptmann ddr. l e c h n e r der sozialreferent von salzburg, landesrat johann p e x a in anwesenheit des landeshauptmann-stellvertreters von tirol, dr. herbert s a l c h e r und salzburgs buergermeister heinrich s a l f e n a u e r vor.

das generalthema des kongresses an dem vertreter aus mehreren bundeslaendern sowie private und oeffentliche institutionen vertreten sind, lautet "soziale problemgruppen". im rahmen von drei arbeitskreisen - "problem familien", "alleinstehende" und "obdachlose" - werden die delegierten die derzeit bestehenden bestimmungen auf ihre heutige gueltigkeit ueberpruefen, beziehungsweise neue richtlinien und empfehlungen fuer die zukunft ausarbeiten.

das programm der tagesordnung wird zunaechst durch berichte aus den arbeitskreisen "altenbetreuung" von senatsrat dr. herbert d r a p a l i k (wien) sowie "probleme von kindern und jugendlichen" von obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a (wien) eingeleitet. weiter sieht der erste tag des kongresses zwei grundlegende referate vor. dozent dr. erwin weissel spricht ueber "der sozio-oekonomische hintergrund". univ.-prof. dr. hans s t r o t z k a berichtet ueber die "pathogenen faktoren dieses problems".

donnerstag werden die delegierten sodann nach einleitenden grundsatzreferaten ihre taetigkeit in den arbeitskreisen aufnehmen. fuer freitag ist die berichterstattung der leiter der einzelnen arbeitskreise sowie die abfassung der daraus resultierenden empfehlungen und richtlinien vorgesehen.

(forts. moegl.)

k o m m u n a l :

=====

zusaetzlich 384 millionen schilling fuer bauabschnitt
karlsplatz

12 wien, 15.11. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hat am mittwoch einer erhoehung der baukosten beim u-bahnbau fuer den abschnitt karlsplatz (paulanergasse bis stock im eisenplatz einschliesslich des fuefgeschossigen verkehrsbauwerkes karlsplatz) um 384 millionen schilling zugestimmt. wie stadtrat h e l l e r ausfuehrte, habe der gemeinderat im oktober 1969 auf grund der preisbasis vom sommer 1969 fuer diesen bauabschnitt 1.054 millionen schilling genehmigt. inzwischen seien jedoch betraechtliche mehrkosten aufgelaufen, die folgende ursache haetten: 268 millionen schilling entfielen auf preiserhoehungen, 72 millionen schilling auf bodentechnische erschwernisse beziehungsweise umfangerweiterungen gegenueber dem urspruenglichen plan (lueftungsbauwerke, die sogenannte ostpassage zwischen kuenstlerhaus und resselpark und die westpassage zur secession) und schliesslich seien auch noch mehrkosten beim innenausbau fuer installationen und streckenausruestung von rund 44 millionen schilling entstanden. die neuen kosten seien auf der preisbasis vom juni 1972 errechnet worden.

1215

geehrte kommunalredaktion

6 wien, 15.11. (rk) sie werden herzlich eingeladen, foto-reporter und berichterstätter zur eroeffnung der beiden neuen fertigteilkindergaerten im 22. bezirk, bernoullistrasse 4 und im 20. bezirk, spielmanngasse 3, zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 22. november, 14.30 uhr bzw. 15.30 uhr.

ort: 22, bernoullistrasse 4 bzw. 20, spielmanngasse 3.

0954

L o k a l :

=====

freitag abend keine strassenbahn durch taborstrasse

7 wien, 15.11. (rk) fuer freitag abend wurde eine kundgebung gegen den vietnam-krieg vor dem ''bayrischen hof'' in der taborstrasse angekündigt. waehrend dieser kundgebung muss der strassenbahnverkehr in der taborstrasse unterbrochen werden. voraussichtlich ab etwa 19 uhr wird deshalb die linie 26 fuer unbestimmte zeit nur zwischen stadlau und praterstern verkehren.

0955

L o k a l :

=====

versteigerung des odescalchi-schmucks in zuerich

9 wien, 15.11. (rk) nach jahrelangen rechtsschwierigkeiten ist es nun soweit: wie stadtrat h i n t s c h i g der 'rathaus-korrespondenz' mitteilt, wird der schmuck der verstorbenen fuerstin odescalchi naechste woche, am 23. november, um 15 uhr, im dolda-grand-hotel in zuerich vom bekannten londoner versteigerungshaus sotheby zum verkauf angeboten. der schmuck war der stadt wien von der verstorbenen fuerstin unter der auflage vermacht worden, den erloes fuer arme wiener kinder zu verwenden.

nach schaeztungen von fachleuten duerften die pretiosen einen wert von fuenf bis sechs millionen schilling darstellen. der schmuck besteht aus insgesamt 15 einzelstuecken verschiedenen ursprungs. mehrere schmuckstuecke stammen aus der werkstaette des beruehmten pariser juweliers cartier, bei einigen anderen vermutet man, sie koennten indischen ursprungs sein. die fuerstin odescalchi war laengere zeit mit dem maharadscha von kalpurtala befreundet.

wie die 'rathaus-korrespondenz' bereits berichtete, hatte die wiener stadtverwaltung zuerich deswegen als versteigerungsort gewaehlt, weil diese stadt als groesster umschlagplatz fuer effekten gilt. der schmuck kann deswegen erst jetzt zur versteigerung angeboten werden, - er lag jahrelang in der wiener stadthauptkasse, - weil sich nach dem tode von frau odescalchi zahlreiche leute meldeten, die ansprueche auf das vermoegen der verstorbenen fuerstin geltend machten.

fuerstin odescalchi, - sie wurde 1887 in wien als tochter einer waescherin unter dem namen aloisia bartholomae geboren, - war drei mal verheiratet. ihr erster ehemann war der weltbekannte deutsche flugpionier ing. igo etrich. etrich gelang es, im wettlauf mit otto lilienthal und den gebruedern wrighth, einen propellergetriebenen gleitaparat zu konstruieren. als erster mensch in oesterreich schaffte er am 6. oktober 1906 einen

risikoreichen flug. das verbesserte flugmodell mit einem motor des autobauers porsche erlangte mit seinen fluegen nach paris und london weltberuehmtheit. etrich wurde in allen kontinenten bekannt, seine ehe ging jedoch in brueche.

in zweiter ehe war die fruerehere frau des flugpioniers mit dem deutschen industriellen paul eisler verheiratet. 1938 musste eisler nach den usa emigrieren. kurz nach kriegsende heiratete die frau ein drittes mal, diesmal den fuersten laszlo odescalchi. bis zu ihrem tod lebte fuerstin odescalchi abwechselnd in kitzbuehel und in wien.

als sie im jahre 1962 starb, stellte sich heraus, dass sie ihr gesamtes vermoegen, ein wertvolles grundstueck und eine villa in kitzbuehel und ihren schmuck der stadt wien vermacht hatte.

in ihrem testament hatte die frau den wunsch geaeussert, die villa in kitzbuehel in ein heim fuer arme kinder umzubauen. da ein umbau der villa kaum moeglich gewesen waere, entschloss sich die stadt wien, auch das grundstueck und die villa zum verkauf anzubieten.

wie stadtrat hintschig mitteilt, standen die verkaufsverhandlungen vor einem halben jahr knapp vor dem abschluss, als sich mehrere interessenten meldeten, die fuer das areal mehr boten. die neuerlichen verhandlungen stehen nun ebenfalls kurz vor dem abschluss. das grundstueck ist ebenfalls fuef bis sechs millionen schilling wert.

den gesamtloes aus dem verkauf des grundstuecks und des schmucks erhaelt die wohlfahrt. stadtrat maria j a c o b i wird dafuer sorgen, dass der betrag widmungsgemaess verwendet wird.